



Das 1. Steirische Weinbaumuseum befindet sich im höchsten Weinbauort der EU, in Kitzceck im Sausal.

Fotos: TV Sulmtal Sausal

Wein – einst und jetzt

Kitzceck im Sausal ist nicht nur der höchstgelegene Weinbauort in der Europäischen Union, er ist auch gleichzeitig jener, in dem das erste Weinauseum der Steiermark beheimatet ist. 1979 öffnete man die Tore zu einer Schau-sammlung, die das zeigt, was in der Region seit einem Jahrtausend gehegt und gepflegt wird. Sanft eingebettet in die Hügellandschaft der Südsteiermark, konnten sich die Reben in Kitzceck seit jeher der Sonne besonders gut entgegenstrecken und so köstliche Früchte hervorbringen. Das hat die Menschen und ihre Art zu leben zu wirtschaften nachhaltig geprägt. „Ja, wir sind allesamt hier mit dem Wein und seiner Geschichte eng vertraut und darüber möchten wir unseren Besuchern möglichst anschaulich Wissen vermitteln“, erklärt Museumsleiter Michael Pronegg, der auch gleichzeitig der Obmann des Tourismusvereins Kitzceck und selbst Winzer ist.

Königlich

„Den Ahnen zur Ehr‘, der Jugend zur Lehr!“ lautet der Leitspruch des Museums, das sich über fünf Räume erstreckt. Anhand zahl-

■ Michaela Krainz

Im 1. Steirischen Weinauseum in Kitzceck dreht sich alles um den edlen Tropfen: eine musealische Wanderung zu den Wurzeln des Weines.

reicher Exponate wie einer alten Baumpresse, Schnapsbrennkessel in der Rauchkuchl wird gezeigt, wie einfach und beschwerlich das Leben der Vorfahren war: „Aber sie haben den Grundstein gelegt, für das, was wir heute in der Region schaffen und warum die Gäste auch so gerne zu uns kommen.“ Besonders gerne gesehen sind auch

jene bildliche Chronologie, die die Weinköniginnen präsentiert: „Wir haben alle Hoheiten aufgehängt. Natürlich ihre Fotos“, lacht Pronegg.

Aussichtsreich

Von Seiten des Steirischen Museumsverbandes Musis, der uns ja, auf unserer Entdeckungsreise durch die heimische Museen-

landschaft begleitet, kennt man die Popularität des 1. Steirischen Weinauseums im In- wie im Ausland: „Es ist bei Wandernern wie Bustouristen gleichermaßen beliebt, nicht zuletzt deshalb, weil man von der neuen Terrasse aus einen so herrlichen Blick über die Landschaft genießen kann“, erklärt Margit Horvat-Süntinger. Auf eben dieser Terrasse finden im Anschluss an die Führungen dann auch Weinverkostungen statt. Da lässt sich dann das Gehörte bei einem guten Gläschen leicht verinnerlichen. In Planung befindet sich übrigens gerade ein Film, der die Geschichte des Weinbaus zeigt.



Wie beschwerlich die landwirtschaftliche Arbeit in der Vergangenheit war, lässt sich anhand der alten Geräte erahnen.

Weinauseum

Von 1. April bis 31. Oktober ist das Museum für Besucher, Montag bis Sonntag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Im Winter werktags von 9 bis 12 Uhr. Für Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Verkostungen wird um Voranmeldung gebeten. www.kitzceck-sausal.at www.steirischemuseum.at

